

Seminarankündigung 23.11.2012

Muslime und Antisemitismus

Der Angriff auf Rabbiner Alter in Berlin ist nicht der erste seiner Art. Bereits 2007 wurde ein Rabbiner in Frankfurt Opfer einer antisemitischen Attacke. Damals sicher und heute vermutlich waren muslimische Jugendliche die Täter.

Wenn auch erkennbar ist, dass der Verweis auf Judenfeindlichkeit aus islamischen Kreisen oftmals dem Zwecke dient, vom eigenen Antisemitismus und der deutschen Schuld abzulenken, so kann nicht geleugnet werden, dass auch unter Muslimen Juden Hass vorkommt.

Viele muslimische Araber hoffen zwar ob ihrer Zugehörigkeit zur Sprachfamilie der Semiten nicht „antisemitisch“ sein zu können, das ist aber ebenso naiv wie die Stellungnahme so manchen Verbandsvertreters, dass Juden Hass im Islam keinen Platz habe. Während der Umkehrschluss auch falsch ist, so kann eine zunehmende Polarisierung zwischen Juden und Muslimen aber nicht geleugnet werden – bei allem Bemühen um einen konstruktiven Dialog gerade von Leuten wie Rabbiner Alter oder der MJC oder den Zentralräten von Juden und Muslimen.

Wie aber kann man antisemitische Tendenzen unter Muslimen, die dort ebenso verbreitet sind wie in der sog. Mehrheitsbevölkerung in Deutschland, wirksam bekämpfen? Sicher nicht, indem man die Diskriminierungserfahrungen von Muslimen hier ignoriert. Und auch nicht, indem man derlei Einstellungen mit der Politik Israels in Verbindung bringt. Aber es gibt konstruktive Ansätze zur rassismuskritischen Arbeit in diesem Bereich und viel Erfahrung mit einer Übertragung von Eigen- auf Fremderfahrung. Diese Möglichkeiten kann man jenseits des interreligiösen Dialogs nutzen, um den Polarisierungen in der Gesellschaft entgegen zu wirken.

Das Seminar soll Bewusstseinsprozesse fördern und die Wahrnehmung für mediale und politische Diskurse und Desinformation schärfen, um der Sache die nötige Klarheit zu geben. Es richtet sich sowohl an Multiplikatoren im Bildungsbereich wie auch an sich betroffen fühlende und an alle an der Thematik Interessierten.

zum Seminar

Seminarleitung: Dr. Sabine Schiffer

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich:
Anmeldeschluss ist der **09.11.2012**. Bitte benutzen Sie das Anmelde-
formular oder senden eine eMail an: info@medienverantwortung.de.
Das detaillierte Programm erhalten Sie nach Anmeldung oder auf
Anfrage. Für einen Imbiss ist gesorgt!